jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1999/2/23 1N506/99, 7N514/99

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.02.1999

**Norm**

ABGB §273 Abs3 Z3
ABGB §273a
ABGB §865
JN §19

**Rechtssatz**

Ist ein Ablehnungsantrag seiner Gründe wegen unzulässig, sodaß er zur Frage seines rechtlichen Schicksals keinerlei Beurteilungsspielraum eröffnet, so ist vor der Entscheidung darüber selbst dann kein Genehmigungsverfahren einzuleiten, wenn der Betroffene in der Ablehnungssache prozeßunfähig wäre und nur durch Erklärungen seines Vertreters wirksam handeln könnte. Ein Genehmigungsverfahren hat zu unterbleiben, wenn bei sachlicher Beurteilung der Prozeßhandlung des Betroffenen ein anderer Vertretungsakt als deren Nichtgenehmigung gar nicht denkmöglich ist.

**Entscheidungstexte**

- 1 N 506/99
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 N 506/99
- 7 N 514/99
  Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 N 514/99
  Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111659

**Dokumentnummer**

JJR_19990223_OGH0002_00100N00506_9900000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at